

SITZUNG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 7. SITZUNG DES GEMEINDERATES BÜRGSTADT AM 26.05.2020

Sitzungstag: Dienstag, den 26.05.2020 von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Sitzungsort: Bürgerzentrum Mittelmühle - Großer Saal

Namen der Mitglieder des Gemeinderates Bürgstadt	
Anwesend	Bemerkung
Vorsitzender	
2. Bgm. Neuberger, Bernd	
Schriftführer	
VR Hofmann, Thomas	
Mitglieder des Gemeinderates	
GR Helmstetter, Matthias	
GR Eck, Max-Josef	
GR Balles, Gerhard	
GR Elbert, Klaus	
GR Neuberger, Burkhard	
GR Friedl, Heike	
GR Krommer, Marianne	
GR Mai, Dennis	
GR Neuberger, Peter	
GR Braun, Dieter	
GR Reinfurt, Holger	
GR Abb, Claudia	
GR Rose, David	
GR Reinmuth, Jörg	

Abwesend	
Vorsitzender	
1. Bgm. Grün, Thomas	entschuldigt
Mitglieder des Gemeinderates	
GR Sturm, Christian	entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO war gegeben.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2020 und 02.05.2020**
- 2. Bestellung von Beauftragten für den Markt Bürgstadt**
 - 2.1. Vereinsbeauftragter**
 - 2.2. Jugendbeauftragter**
 - 2.3. Beauftragter für Senioren und Menschen mit Handicap**
- 3. Besetzung des Arbeitskreises Spielplätze**
- 4. Grabenlose Kanalsanierungsmaßnahmen (Inlinerverfahren) in verschiedenen Straßenzügen**
- 5. Informationen des Bürgermeisters**
 - 5.1. Toranlage am Wannenberg**
 - 5.2. Churfrankenvinotek**
 - 5.3. Spielplätze**
 - 5.4. Baugebiet Buschenweg**
 - 5.5. Schwimmbadöffnung**
 - 5.6. Trinkwasserbohrung durch die EMB**
 - 5.7. Sachstand zur Sanierung der Kleinen Erfbrücke**
 - 5.8. Freizeitangebote in Corona-Zeiten**
- 6. Fragen und Informationen aus dem Gemeinderat**
 - 6.1. Appell an Hundehalter**
- 7. Anfragen aus der Bürgerschaft**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte 2. Bgm. Neuberger die anwesenden Gemeinderäte und die Zuhörer sowie die Vertreterin der Presse, Frau Annegret Schmitz. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zudem richtete er schöne Grüße von Bgm. Thomas Grün aus, die wiederum vom Gremium mit den besten Genesungswünschen erwidert wurden.

Öffentliche Sitzung

1.	<u>Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2020 und 02.05.2020</u>
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende erklärte, dass den Gemeinderäten die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2020 und 02.05.2020 zugestellt wurde.
Einwendungen wurden nicht erhoben.

2.	<u>Bestellung von Beauftragten für den Markt Bürgstadt</u>
-----------	-------------------------------------------------------------------

In der vorangegangenen Wahlperiode gab es je einen Vertreter und Stellvertreter aus Reihen des Gemeinderates für das Amt des Jugendbeauftragten, Senioren-/ Familien- und Behindertenbeauftragten und Vereinsbeauftragten.

Auf Wunsch können vom Gemeinderat noch weitere Beauftragte ernannt werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vertagt, damit sich die Fraktionen nochmals nach genauerer Festlegung eines Anforderungsprofils Gedanken über das Beauftragtenwesen machen können.

2. Bgm. Neuberger stellte die nachfolgenden Anforderungsprofile nochmals im Einzelnen vor und machte klar, dass diese insbesondere als Leitfaden zur Orientierung dienen sollen.

Nachfolgende gemeindliche Unterstützungsmöglichkeiten sind für die Beauftragten denkbar:

- Weitergabe von Informationsmaterial dgl.
- Angebot von Fortbildungsmaßnahmen und Übernahme der Kosten nach Absprache
- Kostenübernahme/-beteiligung bei Veranstaltungen dgl. nach Absprache
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen dgl. nach Absprache
- Turnusmäßige Besprechung mit Bürgermeister und/oder Leiter der Verwaltung
- Aufwandsentschädigung nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung bzw. gemäß Beschluss des Gemeinderates

Die Vorschläge könnten sich wie folgt darstellen. Von Stellvertretern wird aktuell abgesehen. Zudem sollen die jeweiligen Beauftragten einmal jährlich im Gemeinderat Bericht erstatten.

2.1.	<u>Vereinsbeauftragter</u>
-------------	-----------------------------------

Ansprechpartner für die Vereinsvorstände für relevante Themen, Wünsche, Bedürfnisse, Anregungen etc.

- Bindeglied Vereinsvorstände / Gemeindeverwaltung zur Interessenswahrung
- Motivation der Vorstände zur Teilnahme bei offiziellen Veranstaltungen
- Erkennen spezifischer Problemfelder, Finden von Lösungsmöglichkeiten und Weiterleitung an die Gemeindeverwaltung
- Information der Gemeindeverwaltung und/oder des Gemeinderates zu aktuellen Themen bzw. bei Bedarf
- Präsentation der geleisteten Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung (z.B. 1 x jährlich)
- Teilnahme an Seminaren, Informationsveranstaltungen dgl.
- Eigeninformation über spezifische Themen (Online, Print etc.)

Auf Nachfrage von 2. Bgm. Neuberger, wer dieses Amt aus dem Gremium begleiten könnte, schlug GR Neuberger Burkhard den 3. Bgm. Eck für dieses Amt vor.

Beschluss: Ja 15 Nein 0

Zum Vereinsbeauftragten wird 3. Bgm. Eck benannt.

2.2. Jugendbeauftragter

Ansprechpartner für die Jugendlichen, Eltern und Betreuer/innen für relevante Themen, Wünsche, Bedürfnisse, Anregungen etc.

- Bindeglied Jugendliche, Eltern und Betreuer/innen und Gemeindeverwaltung zur Interessenswahrung
- Erkennen spezifischer Problemfelder, Finden von Lösungsmöglichkeiten und Weiterleitung an die Gemeindeverwaltung
- Information der Gemeindeverwaltung und/oder des Gemeinderates zu aktuellen Themen bzw. bei Bedarf
- Präsentation der geleisteten Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung (z.B. 1 x jährlich)
- Teilnahme an Seminaren, Informationsveranstaltungen dgl.
- Eigeninformation über spezifische Themen (Online, Print etc.)

GR Reinfurt schlug für das Amt des Jugendbeauftragten GR Rose vor.

Beschluss: Ja 15 Nein 0

GR Rose wird zum Jugendbeauftragten benannt.

2.3. Beauftragter für Senioren und Menschen mit Handicap

Ansprechpartner für die Senioren und Bürger mit Handicap sowie deren Angehörige dgl. für relevante Themen, Wünsche, Bedürfnisse, Anregungen etc.

- Bindeglied zwischen Senioren bzw. Bürger mit Handicap zur Gemeindeverwaltung für die Interessenswahrung
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in Absprache mit der Gemeindeverwaltung
- Erkennen spezifischer Problemfelder, Finden von Lösungsmöglichkeiten und Weiterleitung an die Gemeindeverwaltung

- Kontakt halten zu diversen Personen der Seniorenbetreuung (z.B. Caritas, Senioreneinrichtungen)
- Kontakt halten zu Fachpersonal/Stellen für Menschen mit Handicap
- Gratulation bei Geburtstagen, Jubiläen dgl. in Absprache mit der Gemeindeverwaltung
- Information der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderates zu aktuellen Themen bzw. bei Bedarf
- Präsentation der geleisteten Arbeit im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung (z.B. 1 x jährlich)
- Teilnahme an Seminaren, Informationsveranstaltungen dgl.
- Eigeninformation über spezifische Themen (Online, Print, etc.)

2. Bgm. Neuberger informierte, dass, auch nach Rücksprache mit dem ehemaligen GR Köster, der Beauftragte für Senioren-, Familien- und Behinderte künftig Beauftragter für Senioren und Menschen mit Handicap heißen sollte, da dies zeitgemäßer klingt. Zudem wurde der Zusatz Familien herausgelöst, da dies bisher kein Tätigkeitsfeld darstellte. Sollte hier künftig Bedarf gesehen werden, wäre über die Einführung eines Familienbeauftragten zu beraten.

2. Bgm. Neuberger schlug für dieses Amt den ehemaligen GR Köster vor, da er dieses Amt bereits bisher inne hatte und auch künftig gerne ausüben würde.

Beschluss: Ja 15 Nein 0

Herr Andreas Köster wird zum Beauftragten für Senioren und Menschen mit Handicap benannt.

3.	<u>Besetzung des Arbeitskreises Spielplätze</u>
-----------	--------------------------------------------------------

Seit 2018 gibt es einen Arbeitskreis Spielplätze. Diesem gehören aktuell neben dem Bürgermeister und weiteren 3 Mitgliedern des Gemeinderates noch ein Vertreter der Verwaltung und des Kindergartens an. Bei Bedarf werden externe Dienstleister hinzu geladen.

Aus den Reihen des Gemeinderates waren dies bisher je ein Vertreter der Fraktionen bzw. Ausschussgemeinschaft (GR Abb, GR Eck, GR Köster).

2. Bgm. Neuberger erinnerte nochmals kurz an die noch ausstehenden Maßnahmen Spielplatz Trieb und Spielplatz Mainvorland und schlug vor, alleine deshalb den Arbeitskreis bestehen zu lassen.

GR Krommer schlug für die Grüne/SPD/ödp-Fraktion vor, statt GR Köster GR Dennis Mai in den Arbeitskreis zu entsenden.

Für die UWG-Fraktion wird GR Claudia Abb und für die CSU-Fraktion 3. Bgm. Max-Josef Eck vorgeschlagen.

GR Neuberger Burkhard fragte nach, inwieweit auch engagierte Elternteile in den Arbeitskreis integriert werden könnten.

3. Bgm. Eck schlug vor, diese bei Bedarf ähnlich wie einen externen Dienstleister zum Arbeitskreis einzuladen.

2. Bgm. Neuberger ergänzte in diesem Zusammenhang, dass die Besetzung des Arbeitskreises Churfrankenvinothek erst später thematisiert wird. Vorher soll im Beisein von Bgm.

Grün die Form und Aufgabe des Arbeitskreises geklärt werden bzw. die bisherigen Ergebnisse im Gemeinderat vorgestellt werden.

Beschluss: Ja 15 Nein 0

Die Zusammensetzung des Arbeitskreises Spielplätze bleibt bei insgesamt 7 Personen incl. Bürgermeister wobei davon 3 Gemeinderäte sind.

UWG-Fraktion	GR Claudia Abb
CSU-Fraktion	3. Bgm. Max-Josef Eck
Grüne/SPD/ödp-Fraktion	GR Dennis Mai

4.	<u>Grabenlose Kanalsanierungsmaßnahmen (Inlinerverfahren) in verschiedenen Straßenzügen</u>
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Im Jahre 2014 hat das Ingenieurbüro Johann & Eck im Auftrag des Marktes Bürgstadt eine Bestandsaufnahme und Bedarfsplanung zum Kanal- und Straßenzustand vorgenommen.

Hierbei wurde vom Ingenieurbüro der Sanierungsbedarf des Kanalnetzes ermittelt und den einzelnen Kanalabschnitten der entsprechende Straßenzustand gegenübergestellt. Berücksichtigt wurden auch die Kanäle, deren Querschnitt nach DIN nicht mehr ausreichend ist. Zudem wurden in der Übersicht die einzelnen Kanalsanierungskosten dargestellt, wobei auch die hierfür notwendigen Straßenbaukosten berücksichtigt sind.

Im nördlichen Gemeindebereich wurden in den vergangenen Jahren bereits einige grabenlose Kanalsanierungsmaßnahmen im Inliner-Verfahren durchgeführt. Das Büro Johann und Eck hat in Abstimmung mit der Verwaltung des Marktes Bürgstadt im weiteren Verlauf für dieses Jahr die grabenlose Sanierung der Kanäle in folgenden Straßen vorgesehen:

- Danziger Straße
- Stettiner Straße
- Kleine Maingasse

Die geschätzten Baukosten für die geplanten Maßnahmen betragen ca. brutto 300.000,00 €.

Im nächsten Schritt muss vom Ingenieurbüro Johann & Eck in Absprache mit dem gemeindlichen Bauamt eine beschränkte Ausschreibung zum Bauvorhaben vorgenommen werden.

Folgender Zeitablauf ist für die Ausschreibung und Bauphase vorgesehen:

Submission:	02.07.2020
Auftragsvergabe:	bis 14.08.2020
Baubeginn:	ab 07.09.2020
Fertigstellung:	bis 11.12.2020

Der Gemeinderat wird um Zustimmung zur Durchführung der beschränkten Ausschreibung gebeten.

2. Bgm. Neuberger stellte anhand eines Plans die bereits sanierten Abschnitte vor und zeigte die jetzt vorgesehenen Bereiche auf.

Mit einer Videopräsentation wurde die Systematik zum Ablauf einer Kanalsanierung im Inlinerverfahren vorgestellt.

Auf Nachfrage von GR Braun wurde festgestellt, dass die Ausschreibung aufgrund des Vergabevolumens beschränkt öffentlich erfolgen kann, wobei auch Firmen die sich selbst ins Gespräch bringen eine Ausschreibung erhalten können.

GR Helmstetter bestätigte die Wichtigkeit der Maßnahme, da die Kommune zur ordnungsgemäßen Entsorgung verpflichtet ist und zudem durch regelmäßige Unterhaltsmaßnahmen in vergleichbaren Größenordnungen eine gewisse Konstanz bei der Kanalgebühr erhalten bleibt.

Beschluss: Ja 15 Nein 0

Der Gemeinderat stimmt der grabenlosen Kanalsanierung (Inliner-Verfahren) in der Danziger Straße, Stettiner Straße und Kleinen Maingasse zu (Kostenschätzung ca. 300.000,00 €).

Das Ingenieurbüro Johann & Eck erhält den Auftrag, in Abstimmung mit dem gemeindlichen Bauamt, eine beschränkte Ausschreibung zu den geplanten Maßnahmen durchzuführen.

5. Informationen des Bürgermeisters

5.1. Toranlage am Wannenberg

2. Bgm. Neuberger teilte mit, dass die Toranlage am Wannenberg (Ausgrabung) saniert wurde und die Wehranlage in frischem Glanz erstrahlt. Diese ist über den historischen Wanderweg gut zu erreichen.

5.2. Churfrankenvinothek

Es wurde informiert, dass ab heute 26.05.2020 auch die Churfrankenvinothek im Rahmen der Einschränkungen durch die Corona-Krise ihren Betrieb wieder aufgenommen hat.

5.3. Spielplätze

Es wurde informiert, dass nach der Umgestaltung und dem Einbau von neuen Spielgeräten die Spielplätze Odenwaldstraße, Am Lindenbaum und Breslauer Straße wieder geöffnet sind.

5.4. Baugelbiet Buschenweg

Zum aktuellen Verfahrensstand teilte 2. Bgm. Neuberger mit, dass hier vom 03.06. bis 03.07.2020 die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Buschenweg“ stattfindet.

5.5. Schwimmbadöffnung

Es wurde informiert, dass das Freibad Bürgstadt nach den geltenden Regelungen im Rahmen der Corona-Krise ab Samstag, 13.06.2020 wieder unter Einschränkungen öffnet.

So wird es reduzierte Öffnungszeiten von 13.00 bis 20.00 Uhr bzw. 12.00 bis 19.00 Uhr am Wochenende geben. Insgesamt dürfen lediglich 473 Personen gleichzeitig im Bad sein, wobei zuvor die Eintrittskarten online gebucht werden müssen.

Die kürzeren Öffnungszeiten begründen sich insbesondere durch den deutlich höheren Personalaufwand aufgrund der Corona-Krise.

GR Neuberger P. erinnerte daran, dass trotz aller Vorteile von Onlinebuchungen sich ältere Personen hier schwer tun werden und wünschte deshalb nach Alternativen für diesen Personenkreis zu suchen.

2. Bgm. Neuberger kann diese Anregung bei Gelegenheit an die EMB weitergeben, bat jedoch um Verständnis für die Öffnungsmodalitäten während der Corona-Zeit.

5.6. Trinkwasserbohrung durch die EMB

2. Bgm. Neuberger gab einen Sachstandsbericht vom Geschäftsführer der EMB zur Probebohrung für Trinkwasser weiter.

Die vorgenommene Bohrung erfolgte bis auf 142 m Tiefe, wobei der Pumpversuch mit 5-6 Liter pro Sekunde positiv verlief und der Hauptfluss zwischen 55 und 90 m war. Die Menge wäre für die Rentabilität eines Ausbaus ausreichend, wobei chemische und technische Untersuchungen aktuell noch ausstehen.

Zur weiteren Vorgehensweise informierte er, dass zunächst eine Antragstellung für den Ausbau der Versuchsbohrung zum Brunnen vorgenommen wird und hierbei gleichzeitig der Antrag auf Genehmigung eines Probebetriebs für die Dauer von 5 Jahren gestellt wird. Parallel erfolgen die Wasserrechtsverfahren zur Ausweisung eines Schutzgebietes. In diesem Verfahren werden alle Beteiligten und Betroffenen gehört. Nach derzeitigem Stand wird jedoch das Schutzgebiet weder die Staatsstraße noch das Industriegebiet umfassen.

GR Elbert erinnerte daran, dass das vorhandene Industriegebiet sehr nahe am Bohrbrunnen liegt und auch die landwirtschaftlichen Filetstücke von Bürgstadt hierdurch stark betroffen sind. Deshalb bezeichnete er die gewünschte Örtlichkeit für einen weiteren Brunnen als die ungünstigste Stelle am Maiberg.

5.7. Sachstand zur Sanierung der Kleinen Erfbrücke

2. Bgm. Neuberger informierte zur aktuellen Sanierungsmaßnahme der Kleinen Erfbrücke und gab bekannt, dass die Firma Weimer gemeinsam mit der Firma Hasslacher kurzfristig bereit wäre die Brücke zur Sanierung für ca. 3 Wochen wegzunehmen.

2. Bgm. Neuberger hegte jedoch große Befürchtung, dass die geplante Umleitung der Fußgänger und Radfahrer über die Ortsstraße über einen Zeitraum von 4 Wochen zu ungewünschten Gefahrensituationen führen wird. Deshalb wurde vom Bauamt die Idee geboren, gemeinsam mit dem THW eine Pontonbrücke über die Erf zu bauen, die sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer (schieben) genutzt werden kann. Hierfür bedarf es jedoch Aussagen aus wasserrechtlicher Sicht, ggf. einen wasserrechtlichen Genehmigungsbescheid, so dass sich die Freigabe für das Ponton um einige Wochen hinziehen kann. Die Firma Weimer wäre mit einer Verschiebung der Maßnahme bis Ende August einverstanden.

Vom Gemeinderat wurde die vorgeschlagene Vorgehensweise akzeptiert, so dass im nächsten Schritt anhand der technischen Beschreibungen vom THW die wasserrechtlichen

Voraussetzungen geklärt und im Anschluss das weitere Prozedere mit den Beteiligten beraten werden.

5.8. Freizeitangebote in Corona-Zeiten

2. Bgm. Neuberger informierte, dass vergangene Woche Vereine und Gewerbetreibende mit der Bitte angeschrieben wurden, Angebote für die Freizeitgestaltung von Jung und Alt im Rahmen der Corona-Krise abzugeben.

6. Fragen und Informationen aus dem Gemeinderat

6.1. Appell an Hundehalter

GR Krommer wünschte, dass trotz dem bereits erfolgten Appell im Amtsblatt, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften der Hunde mitnehmen und ggf. auf die Dog-Station zugreifen, nochmals im Amtsblatt darauf hingewiesen wird. Insbesondere soll der Hinweis erfolgen, die Tüten ordnungsgemäß im Abfall zu entsorgen und nicht in die Natur zu werfen.

7. Anfragen aus der Bürgerschaft

Keine Anfragen!